



ME-HWS-02 Bohren

[me-hws-02_bohren_sternenlabor_10-10-2023.pdf](#) Stand: 2023.10.10

Ziel

Sicherer Umgang mit den vorhandenen Bohrmaschinen im Sternenlabor.

Hinweis

Die Unterweisung ersetzt nicht das selbstständige Lesen der Betriebsanleitungen der jeweiligen Geräte und der dazugehörigen Seite auf wiki.sternenlabor.de. Die Betriebsanleitungen findet Ihr auf wiki.sternenlabor.de und/oder in gedruckter Form bei den jeweiligen Maschinen.

Gültig für

Standbohrmaschine TB 20/12

Gefahren

- Erfasstwerden von Kleidung und Haaren durch offenen Antrieb, Bohrspindel, Bohrer oder herumschleuderndes Werkstück.
- Getroffenwerden durch herumschleuderndes Werkstück, wegfliegende Teile oder Abfälle.
- Schnittverletzungen durch Späne.
- Verbrennungsgefahr: Werkstück kann sich erhitzen.
- Beim Umgang mit Kühlschmierstoffen sind Hautschäden und Allergien möglich.

Schutzmaßnahmen

- Antriebe vor Einschalten der Maschine verdecken.
- Werkstück festspannen bzw. am Anschlag festlegen.
- Bohrer- und Werkstückwechsel nur bei Stillstand.
- Späne nur mit Spänehooken oder Besen entfernen.
- Lange Haare (länger als Spindelumfang) durch Haarnetz oder Mütze verdecken.
- Schutzbrille → In geringen Menge vorhandens, optimalerweise selbst besorgen
- Keine Handschuhe! Da die Gefahr besteht, in Maschine gezogen zu werden.
- Tragt eng anliegende Kleidung.
- Schmuck, Uhren, Krawatten, Schals, etc. - Alles bei dem die Gefahr besteht, dass es in die benutzte Maschine gezogen werden kann, muss vor der Benutzung abgelegt werden.
- Lange Haare zusammenbinden oder mit Haarnetz/Mütze bedecken.
- Geschlossenes und festes Schuhwerk tragen
- Gesundheitsschädliche Stoffe an Entstehungsstelle absaugen, besondere Betriebsanweisung beachten!
- Kühlflüssigkeit so führen, dass Umgebung nicht benetzt wird, erforderlichenfalls Abweiser benutzen.
- Bei Bruch oder Festsetzung des Bohrers sowie bei herumschleudernden Teilen Maschine sofort stillsetzen und Störung im Stillstand beseitigen.

Drehzahl und Schnittgeschwindigkeit

Je nach Bohrerumfang und Material werden andere Geschwindigkeiten benötigt. Die entsprechenden Tabellen findet ihr

online und im Fall von Holz z.B. in der Kiste mit den Forstnerbohrern. Zu hohe Drehzahlen führen zur Überhitzung der Bohrer und zerstören diese (Ausglühen

TB 20/12

Vor Ändern der Drehzahl vom Strom trennen - Stecker ziehen! Stellt nach Benutzung die Drehzahl wieder auf niedrigste Stufe (120 u/min). Bohrschlüssel niemals im Futter stecken lassen!

bereiche/holzwerkstatt/unterweisungen/me-hws2.txt · Zuletzt geändert: 2025/05/05 09:25 von Simon Bergmann